

PRESSEMITTEILUNG

12. Dezember 2024

Parkplätze schaffen – Potentiale nutzen und weiterentwickeln:

Wandsbek-Koalition schafft unentgeltliche Parkplätze an ungenutzter Buskehre in Rahlstedt

Eine derzeit ungenutzte Buskehre in Rahlstedt steht oben auf der Agenda der Wandsbek-Koalition, die sich für pragmatische Lösungen gegen Parkplatznot im bevölkerungsreichsten Hamburger Bezirk Wandsbek einsetzt: Die Koalitionäre aus SPD, den Grünen und der FDP antworten mit ihrem Programm auf die derzeit noch hohen Zahlen privat genutzter PKW, die nicht zuletzt durch Parksuchverkehr Bewohnergebiete ebenso wie die Umwelt belasten. Zeitgleich sollen alternative Angebote von ÖPNV bis Radverkehr optimiert werden, um den Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität zu erleichtern.

Die nun in den Blick geratene Buskehre an der Kielkoppelstraße in Rahlstedt, die seit Anfang Mai dieses Jahres nicht mehr genutzt wird, bietet sich für eine solcherart pragmatische Lösung an: Wenn hier neue Parkplätze zur Verfügung stehen, lindert dies den hohen Stellplatzdruck im benachbarten Quartier. Nach der Bestätigung des HVV, zumindest derzeit die genannte Buskehre nicht für den eigenen Betrieb zu nutzen, steht nach Einverständnis der Verwaltung und Umsetzung durch die Straßenverkehrsbehörde der Realisierung des Vorhabens der Wandsbek-Koalition nichts mehr im Weg. Entsprechend hat sie diese Unterstützung anlässlich des Regionalausschusses Rahlstedt Anfang Dezember beantragt und das Ergebnis der heutigen Bezirksversammlung zur Schlußabstimmung vorgelegt.

Oliver Schweim, Regionalsprecher Rahlstedt der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Mit einer pragmatischen Lösung sorgen wir als Wandsbek-Koalition für mehr Parkraum rund um die Kielkoppelstraße: Die zur Zeit ungenutzte Buskehre soll den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers kostenfrei als Parkplatz zur Verfügung stehen, solange sie von der Hochbahn nicht benötigt wird. In dem Quartier herrscht großer Parkdruck, deswegen haben wir die Idee des Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Ole Thorben Buschhüter sehr gern umgesetzt.“

Myriam Christ, Mitglied im Regionalausschuss Rahlstedt der Grünen Fraktion Wandsbek: „Die momentan nicht genutzte Buskehre an der Kielkoppelstraße darf als kostenfreier, öffentlicher Parkplatz genutzt werden. Es ist uns ein großes Anliegen, keine neuen Flächen für möglichen Parkraum zu versiegeln, sondern bereits vorhandene Flächen sinnvoll zu nutzen. Für den Zeitraum der Nicht-Nutzung durch die Hochbahn ist uns das hier gelungen.“

Annett Wicher, Parlamentarische Geschäftsführerin der FDP-Fraktion Wandsbek und Fachsprecherin für Rahlstedt: „Wir freuen uns über das gemeinsam verabredete Vorhaben in der Koalition, Potential zur Erweiterung der Parkmöglichkeiten im Bezirk, wie jetzt die Rahlstedter Buskehre, zu suchen und zu nutzen. Für Parkraumerweiterung haben wir bereits vielfältige Chancen entdeckt und sind dabei, deren Umsetzung zu prüfen und vorzubereiten. Zugleich setzen wir uns als FDP-Mitglied der Koalition ein für attraktive und zuverlässige Mobilitäts-

Alternativen, die zum Verzicht auf das eigene Auto motivieren. Insbesondere in den Randgebieten gibt es diesbezüglich noch deutlichen Verbesserungsbedarf.“

BU-Vorschlag: Ungenutzte Buskehre als Parkraum nutzen: In Rahlstedt wird das jetzt auf Initiative der Wandsbek-Koalition mit Zustimmung von HVV und Bezirksamt ermöglicht. Annett Wicher (FDP-Fraktion, links), Myriam Christ (Fraktion der Grünen, mitte) und Oliver Schweim (SDP-Fraktion, rechts) haben vor Ort die Situation geprüft. (Bild: Wandsbek Koalition)